

## Japan individuell, 11 Tage

Eine ideale Tour für alle, die das Abenteuer individuellen Reisens mit den Vorzügen einer Gruppenreise verbinden wollen. Flughafentransfers, Hotel- und Bahnreservierungen und auch der Gepäcktransport vor Ort sind bereits für Sie organisiert. Dies gibt Ihnen wertvolle Zeit, sich ganz auf Dinge zu konzentrieren, die Sie in Japan auf eigene Faust entdecken wollen. Eine qualifizierte, Deutsch sprechende Reiseleitung bietet Ihnen zu Beginn der Reise ein ausführliches Briefing. Sie erhalten alle notwendigen Informationen zur Reiseorganisation, aber auch aktuelle Tipps zu besonderen Sehenswürdigkeiten, den besten Plätzen für Kirschblütenfotos oder den beliebtesten Restaurants. Das kleine Einmaleins guten Benehmens in Japan fehlt ebenso wenig wie eine erste Einführung in die Landessprache. Begrüssen Sie Ihre Gastgeber mit einem freundlichen «Konnichiwa». Sie werden erstaunt sein, wie viele Türen sich Ihnen damit im Land der aufgehenden Sonne öffnen.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

### 1. Tag: Kyoto

Individuelle Anreise zu Ihrem Gruppenhotel. Den Rest des Tages können Sie für einen Spaziergang zum architektonisch hochinteressanten Hauptbahnhof oder zu einem Bummel in der Innenstadt durch die Marktstrasse Nishiki-dori nutzen. Nirgendwo sonst lässt sich die Vielfalt der japanischen Küche so hautnah und eindrucksvoll erkunden. Seien Sie mutig und probieren Sie die kulinarischen Köstlichkeiten.

Kyoto: Über ein Jahrtausend lang war Kyoto die Residenz der japanischen Kaiser und Zentrum der japanischen Zivilisation. Von den Kriegswirren verschont, gleicht Kyoto einem lebendigen Museum und ist daher auch heute noch historischer und kultureller Mittelpunkt Japans. Viele Bräuche lassen sich auf die Zeit der Samurai zurückverfolgen - lassen Sie sich bei der Besichtigung der zauberhaften Tempelanlagen, während eines Stadtbummels im Gion Quartier oder während des Schlenderns durch die japanischen Gärten und die Parkanlagen der Nijo-Burg in Kyoto in diese Ära zurückversetzen. Kyoto gehört zum Unesco Weltkulturerbe und ist eine der beliebtesten, touristischen Städte Japans.

### 2. Tag: Kyoto (F, A)

Sie erhalten von Ihrer Reiseleitung ein ausführliches Briefing für die nachfolgenden Tage und auch alle notwendigen Reisedokumente. Die über 1'400 Jahre alte, ehemalige kaiserliche Hauptstadt ist das lebendige Herz der japanischen Traditionen und wartet darauf, durch uns entdeckt zu werden. Neben unzähligen Schreinen, Tempeln und pittoresken Strassenzügen beherbergt die Stadt zudem die meisten Unesco-Welterbestätten des Landes. Wir beginnen mit einer Zugfahrt ab dem Hauptbahnhof Kyoto in den Norden der Stadt nach Arashiyama. Dort durchqueren wir den wohl bekanntesten Bambuswald Ostasiens und statteten dem Zen-Tempel Tenryuji (Unesco-Welterbestätte) einen ausgiebigen Besuch ab. Die zahlreichen geschwungenen Gartenwege und die geharkten Kiesflächen laden zum Flanieren und Meditieren ein. Mit dem Zug geht es weiter zur Nijo-Residenz, dem einzigen erhaltenen Palast der Tokugawa-Shogune der Edo-Zeit. Neben dem ewig „singenden“ Nachtigall-Boden werden die aufwendigen Schnitzereien und golden bemalten Schiebetüren Sie in ihren Bann ziehen. Mit dem Taxi geht es weiter zum wohl bekanntesten Tempel Japans, dem Kinkakuji-Tempel mit seinem Goldenen Pavillon, der in seiner heutigen Form mit mehr als 20 Kilo purem Gold bedeckt ist. Entweder geht es danach direkt zurück zum Hotel oder Sie nutzen den Rest des Tages für einen Spaziergang in der Innenstadt. Zum Beispiel über den quirligen und bunten Nishiki-Markt im Herzen der Stadt. Am Abend erhalten Sie im Hotel von Ihrer Reiseleitung weitere wichtige Informationen für Ihre Weiterreise nach Hiroshima und in den Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen Sie in entspannter Atmosphäre Ihre Mitreisenden kennen, und Ihre Reiseleitung wird Sie in die Vorzüge und Besonderheiten der japanischen Küche einführen.

### 3. Tag: Kyoto (F)

Ab heute sind Sie auf eigene Faust unterwegs, aber keine Angst! Japan ist ein sicheres Land, das öffentliche Verkehrssystem ist perfekt organisiert, sehr komfortabel und absolut zuverlässig. Dazu sind Japaner nicht nur höflich, sondern auch immer hilfsbereit. Und gerade in Kyoto mit Millionen von Besuchern aus aller Welt sind die Beschriftungen fast immer auch in Englisch. Nutzen Sie den Tag ganz nach Ihren Vorlieben, oder lassen Sie sich durch die nachstehenden Vorschläge inspirieren.

Programmiee 1: Im Umland von Kyoto gibt es wunderschöne Wälder, die im Frühjahr und Herbst zu Wanderungen einladen. Folgender Ausflug ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln mühelos zu bewältigen: Morgens Busfahrt in die westlich von Kyoto gelegene Bergregion Takao, die von Japanern besonders für ihre Herbstlaubfärbung gerühmt wird. Uralte Steintreppen führen hinauf zum umwaldeten Tempel Jingoji, der sich malerisch an den Berg schmiegt. Sie folgen dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder wandern Sie auf schmalen Pfaden zum kulturhistorisch bedeutsamen Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryuji, einem der ältesten und schönsten Gärten Japans. Nach einem ereignisreichen Tag bringt Sie die Bahn am späten Nachmittag zurück nach Kyoto (Wanderzeit ca. 4-5 Stunden).

Programmiee 2: Besuchen Sie morgens zunächst den Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Der benachbarte Zen-Tempel Tofuku-ji mit seinem berühmten Eingangstor und seinen reizvollen Garten ist besonders im Herbst einen Besuch wert. Lassen Sie sich nach einer Mittagspause am Kyotoer Hauptbahnhof in der imposanten Tempelhalle des Sanjusangendo von den 1'001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon faszinieren. Auch den berühmten Heian-Schrein mit seiner zur Kirschblüte und im Mai besonders schönen Gartenanlage sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Im April und November sind die Tempelgärten im Stadtviertel Yasaka, der Eikando-Tempel und der berühmte Kiyomizu-Tempel mit seiner imposanten Terrasse abends kunstvoll illuminiert.

Tipp - Mit dem Fahrrad durch Kyoto: Kyoto eignet sich besonders gut für Erkundungen mit dem Fahrrad. Diese können z. B. am Hauptbahnhof gegen eine Tagesgebühr von ca. JPY 1'000 - 1'500 entliehen werden.

### 4. Tag: Kyoto (F)

Nutzen Sie den heutigen Tag zum Beispiel zu einem Ausflug in die dynamische Metropole Osaka. Sie können z. B. bei einem Besuch der imposanten Burg in Japans Geschichte eintauchen, Japans schönstes Meeresaquarium besuchen oder in den Stadtteilen Umeda, Namba und Shinsaibashi durch die Glitzerwelt der Einkaufs- und Vergnügungszentren Osakas bummeln.

Programmmidee - Tagesausflug nach Nara: Der Besuch von Nara sollte bei einer Japanreise selbstverständlich sein, zumal eine bequeme Bahnverbindung zwischen Kyoto und Nara besteht. Die Stadt war im 8. Jahrhundert die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. In dieser Zeit erblühten die Künste, die Literatur und das Theater, weshalb Nara auch als Wiege der japanischen Kultur bezeichnet wird. Fahren Sie zum ausserhalb des heutigen Nara gelegenen Horyu-Tempel, einem der frühesten Zeugnisse buddhistischer Kultur in Japan. Der grossartige Tempel wurde im Jahre 607 gegründet und beherbergt die ältesten Holzgebäude der Welt. Nachmittags können Sie bei einem ausgedehnten Spaziergang durch den Nara-Park zahmes Rotwild beobachten. Beeindruckend ist hier der Daibutsu, die grösste bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel, dem grössten Holzgebäude der Welt, verehrt. Und zum Abschluss können Sie sich von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein verzaubern lassen. Rückfahrt mit der Bahn nach Kyoto und per Taxi zum Hotel.

Für die letzte Übernachtung in Kyoto steht nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. Das Hauptgepäck wird morgens separat nach Hiroshima gebracht und steht Ihnen erst wieder am 5. Tag im Hotel in Hiroshima zur Verfügung.

#### **5. Tag: Kyoto - Himeji - Hiroshima (F)**

Heute begeben Sie sich ohne Reiseleitung auf grosse Fahrt. Freuen Sie sich auf Ihre erste Erfahrung mit Japans hochmodernem Superexpresszug Shinkansen. Die Platzreservierungen wurden bereits für Sie vorgenommen. Einen Zwischenstopp in Himeji nutzen Sie für die Besichtigung der imposanten „Burg des weissen Reiher“ (Unesco-Weltkulturerbe). Japans grösste und schönste Burg wurde im 17. Jahrhundert zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht (ca. 20-minütiger Fussweg vom Bahnhof Himeji zur Burg). Weiterfahrt mit dem Shinkansen nach Hiroshima - für den Transfer zu Ihrem zentral gelegenen Hotel empfehlen sich ein Taxi oder die Strassenbahn. Am Abend sollten Sie noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen: In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“, eine lokale Spezialität, besonders köstlich.

Himeji: Himeji ist eine Stadt, die etwa eine Stunde von Osaka oder Kyoto entfernt liegt. Normalerweise hält man dort an, wenn man Hiroshima und Osaka erreichen will. Es ist berühmt für sein Schloss.

Hiroshima: Traurigerweise berühmt für seine historische Vergangenheit mit dem Atomangriff vom 6. August 1945, hat sich Hiroshima wieder erholt und ist heute eine moderne, kosmopolitische Stadt und bekannt für sein Nachtleben

#### **6. Tag: Hiroshima (F)**

In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Die Stadt war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Besuchen Sie die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren Sie durch den Friedenspark zum Atombomben-Dom. Sie können den Tag in der Stadt verbringen und für einen interessanten Ausflug nutzen.

Programmmidee - Ausflug nach Miyajima: In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie von Hiroshima nach kurzer Fahrt mit der Regionalbahn und per JR-Fahrt erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shinto, rot glänzend im Wasser.

#### **7. Tag: Hiroshima - Fuji-Hakone Nationalpark (F)**

Vormittags sind Sie erneut rasend schnell und klimafreundlich unterwegs: mit dem Shinkansen Superexpress von Hiroshima über Osaka nach Shin-Fuji. Hier erwartet Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie auf eine Bustour durch das idyllische Fünf-Seen-Gebiet rund um den 3'776 m hohen Fuji-san. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der Vulkan 2013 in die Liste des Unesco-Welterbes aufgenommen. Von Ihrem im Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark gelegenen Hotel bieten sich bei klarer Sicht fantastische Impressionen des von den Japanern als Heiligtum verehrten Berges.

Für die kommenden zwei Übernachtungen steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. Das Hauptgepäck wird direkt nach Tokio gebracht und steht Ihnen erst wieder am 9. Tag im Hotel in Tokio zur Verfügung.

#### **8. Tag: Fuji-Hakone Nationalpark - Kamakura - Tokio (F)**

Ihre Reiseleitung begleitet Sie heute bis Tokio. Morgens geht es per Reisebus zunächst zum Arakura Sengen Schrein in Shimo-Yoshida. Bei gutem Wetter haben Sie zur Kirschblüte an der Chureito-Pagode einen grandiosen Blick auf den Fuji-san. Im Anschluss Weiterfahrt nach Kamakura, im späten 12. Jahrhundert Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Besichtigung des berühmten Grossen Buddha und des Hasedera-Tempels mit seinen tausenden Jizo-Schutzheiligen der ungeborenen Kinder. Nachmittags geht es in die Mega-City Tokio zu Ihrem Hotel. Bereits auf der Fahrt dorthin erhalten Sie ein Briefing für Ihre verbleibenden Tage in Japan.

Tokio: 13 Millionen Einwohner beleben Tokio, Japans politische, wirtschaftliche und kulturelle Hauptstadt. Die Metropole erfindet sich immer wieder neu und zeigt sich auch im internationalen Vergleich kosmopolitisch und voll von Energie und Erfindergeist. Der gewaltige Kaiserpalast im Herzen der Stadt Tokio wird von modernen Wolkenkratzern, dem Einkaufs- und Geschäftsviertel Ginza, dem Vergnügungsquartier Shinjuku und dem trendigen Stadtteil Shibuya umrahmt. Kulturell sind in Tokio vor allem auch die vielen Museen, die traditionellen Theater und futuristischen Bauwerke wie der Tokyo Sky Tree, interessant. Tokio ist idealer Ausgangspunkt für Ausflüge und Reisen nach ganz Japan.

#### **9. Tag: Tokyo (F)**

Riesig und lebendig: Das ist Tokio. Die Metropole ist wahrscheinlich eine der sichersten Städte der Erde. Dank des nahezu perfekten öffentlichen Verkehrssystems werden Sie schnell erkennen, wie unproblematisch es ist, sich in Tokio zu orientieren und zu bewegen.

Programmmidee - Architektur und Kultur in Tokio: Lernen Sie die unterschiedlichen Gesichter der Megastadt bequem per Metro kennen. Zunächst geht es nach Roppongi. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt hier der ultramoderne Roppongi Hills Mori Tower, von dessen Aussichtsetage in 238 m Höhe sich Ihnen ein grossartiger 360-Grad-Panoramablick über die Stadt bietet. Von hier aus kann man die gewaltigen Ausdehnungen der Metropolregion Tokio ermessen. Anschliessend können Sie den in einen weitläufigen Park eingebetteten Meiji-Schrein besuchen. Die Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur künstlichen Insel Odaiba mit Tokios Stadtstrand und im Anschluss weiter nach Asakusa. Vom Wasser aus entdecken Sie immer wieder interessante und wechselnde Ansichten der Stadt. Besuchen Sie einen weiteren Publikumsmagneten, den Tokyo Sky Tree, mit 634 m höchster Fernsehturm und aktuell dritthöchstes Gebäude der Welt. In Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Das Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit

geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstrasse Nakamise-dori und durch das Donnerter mit der 750 kg schweren Laterne. Zum Abschluss des Tages bummeln Sie durch das vornehme Stadtviertel Ginza und geniessen das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte.

#### **10. Tag: Tokyo (F)**

Sie noch einmal das komfortable japanische Bahnsystem für einen Ausflug oder entdecken Sie Tokio heute weiter auf eigene Faust.

Programmiee - Tagesausflug nach Nikko: Unternehmen Sie einen Ausflug per Bahn nach Nikko, von dem ein geflügeltes japanisches Sprichwort sagt: Sage nie kekko (prächtigt), bevor du nicht Nikko gesehen hast. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (Unesco-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens, 120 km nördlich von Tokio, aus. Versäumen sollten Sie auf keinen Fall den Taiyuin-Tempel sowie die beeindruckenden Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu. Nikkos wichtigster Schrein wurde im 17. Jahrhundert zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Am späten Nachmittag Rückfahrt per Bahn und Shinkansen nach Tokio.

#### **11. Tag: Tokyo (F)**

Ihr letzter Reisetag steht noch einmal ganz im Zeichen der Mega-City Tokio.

Programmiee - Tokios stille Ecken: Besuchen Sie vormittags den Rikugien, einen der schönsten Landschaftsgärten der Hauptstadt und ein Ort der Stille, der Sie das hektische Treiben in den umliegenden Strassen vergessen lässt. Ein Spaziergang durch den Ueno-Park führt an einen der populärsten Plätze für das von den Japanern geliebte Hanami. Die „Betrachtung der Kirschblüte“ hat einen volksfestähnlichen Charakter und wird mitunter feucht-fröhlich mit Gesang und Reiswein gefeiert. Inmitten des Ueno-Parks liegt das Tokioter Nationalmuseum, eines der bedeutendsten Museen des Landes, das Ihnen noch einmal die verschiedensten Aspekte der japanischen Kulturgeschichte vor Augen führt. Am Abend können Sie zum Abschluss das brodelnde Nachtleben der Stadt geniessen. Roppongi und Shibuya sind junge Stadtviertel, in denen Nachtschwärmer auf ihre Kosten kommen.

\*\*\*\*\*

#### **Inbegriffen**

Unterkunft in einem Einzelzimmer oder Doppel-/Zweibettzimmer in Mittelklasshotels

Reiseverlauf wie beschrieben, ab Stadthotel Kyoto bis Stadthotel Tokio

Qualifizierte, Japan erfahrene, Deutsch sprechende Reiseleitung am 2., 7. und 8. Tag (internationale Gruppe)

Mahlzeiten wie beschrieben

Bahnfahrten und Platzreservationen in 2. Klasse

Besichtigungen am 2., 7. und 8. Tag mit Bus

Eintrittsgelder für Besichtigungen am 2., 7. und 8. Tag

#### **Nicht inbegriffen**

Flug ab/bis Schweiz

Fakultative Ausflüge

Nicht im Programm erwähnte Mittag- und Abendessen (ab CHF 25.- pro Person/Essen)

Trinkgelder

#### **Reisedaten**

Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere

gerne auf Anfrage bekannt geben.

#### **Preis**

11 Tage/10 Nächte im DZ ab CHF 3'470.- pro Person, Gruppenreise



## Japan individuell, 11 Tage



11 Tage / 10 Nächte ab Kyoto bis Tokyo

### Highlights:

Individuelles Reisen mit dem Komfort der Gruppereise  
Unterkünfte, Transfers und Gepäcktransport organisiert  
Viel Zeit für persönliche Entdeckungen  
Ausführliches Briefing

ab CHF 3'470.- pro Person





